

Corona News 14.12.2020 Gesammelte Werke

Weltweit 72.1 Mill. Infektionen Deutschland 1.338.000 erreicht mit 21.935 Toten

TOP 4 Welt - Infektionsraten: USA 16.2 Mio, Indien 9.8 Mio, Brasilien 6.9 Mio, Russland 2.6 Mio. Die größten 3 EU – Infektionsländer: Frankreich 2.4 Mio, Spanien 1.7 Mio, Italien 1.8 Mio. Fast 1.611.000 Todesfälle weltweit. Argentinien Kolumbien England Mexiko Polen Iran und Deutschland über 1 Million.

Copyright Zahlenmaterial: Johns Hopkins University & Medicine Coronavirus Resource Center

Deutschland – Zahlen am 13.12.2020 0.00 Uhr

Gesamtfektionen: 1.320.716 / + 20.200 zum Vortag Todesfälle 21.787 / + 321 zum Vortag

Der 7 Tages Inzidenzfaktor Gesamtdeutschland liegt derzeit bei 169.1.

Die derzeit 4 höchsten Super – Hotspots sind:

Landkreis Görlitz 510.4

Landkreis Bautzen 574.1

Landkreis Erzgebirgskreis 505.8

Landkreis Regen 604.6

Copyright Esri Deutschland GmbH Kranzberg im Auftrag des RKI Deutschland

Viele Mediziner und Arztverbände sind sich einig: Was wurde im Sommer alles von den Politikern geredet: Wir haben alles im Griff, wir brauchen nie mehr einen kompletten Lockdown, noch nicht einmal in einzelnen Städten, wir wissen jetzt mehr, können nachverfolgen, wir greifen gezielt ein in den Betrieben oder dort, wo Infektionen stattfinden bla bla bla. Und jetzt ? Alles gescheitert, viel Gerede um nichts, nach 9 Monaten immer noch keine durchgehende Digitalisierung in allen Gesundheitsämtern, die App taugt auch nix trotz diverser Updates. Wie sagt es so schön Uwe Janssens, Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. in der Sendung Anne Will vom 13.12.2020: Bei 18 Mitarbeitern blinkt die App rot und wir mußten Maßnahmen ergreifen, das zu stoppen. Das sagt ja wohl alles. Und jetzt redet plötzlich Laschet davon, man könne die App ja nicht darum erweitern, eine Art GPS und Nachverfolgung einzubauen. Man brauche eine 2. App, brauche dann aber eine Firma mit der man das umsetzen kann. Aber er sei kein Fachmann, kein Nerd, wie er sich ausdrückte. Warum redet er dann so schlau über die App ? Hat man ihm doch alles eh vorher gesagt, was er sagen soll.

Der Lockdown ist beschlossen und muß nun nur noch durch die Landtage gepeitscht werden, dann geht es los, bzw. stoppt fast alles. Was Prof. Lauterbach vor 2 Wochen gefordert hat und wofür er Schelte von vielen Seiten einstecken mußte, ist plötzlich Realität geworden: Geschäftsschließungen, Verbot von Silvesterfeiern, Feuerwerksverkaufsverbot, Schulschließungen. Spahn dagegen als Gesundheitsminister hatte noch am 7. Dezember lediglich darauf hingewiesen, wenn die Zahlen bis Weihnachten nicht sinken, nach Weihnachten mal darüber zu diskutieren, wieder einen härteren Lockdown anzustreben. Sehr weitsichtig. Der Einkauf ist nur noch in systemrelevanten Geschäften möglich. Und das macht jetzt den entsprechenden Einzelhändlern große Sorge. Schon letzten Samstag hatte man eine deutliche Kundenzunahme gespürt, so das einige Geschäfte zeitweise nicht alle Kunden in die Geschäfte lassen konnten, ganz abgesehen von den Abstandsregeln, die in diesen Zeiten sowieso so gut wie keiner einhält. Zum einen sind viele Geschäfte geschlossen, das Einkaufen konzentriert sich also auf die verbleibenden Geschäfte. Jetzt bleiben quasi nur noch 2 Tage Zeit, um freie Auswahl bei den Weihnachtsgeschenken zu haben, abgesehen vom Onlinehandel. Dazu kommt die Lage von Heiligabend, der ja nur bis 14 Uhr geöffnet ist; danach folgen 3 Tage Komplettschließung aller

Geschäfte; auch hier wird entsprechender Andrang erwartet, anders gesagt, die Geduld der Kunden ist erforderlich.

Abgesehen von allen Unkenrufen in Sachen Einzelhandel wie anstehende Insolvenzen, Pleiten, Entlassungen ist die ganze Wahrheit, das der stationäre Einzelhandel im Oktober 2020 lt. statistisches Bundesamt zum September 2020 2.6 % Umsatzplus gefahren hat, gegenüber dem Vorjahresmonat sogar über 8 %. Das es Gewinner und Verlierer gibt, wissen wir, die gab es schon immer. Manche Branchen machen mehr Umsätze, und zwar bis zu 30 % zum Vorjahr, andere fahren Minus. Klare Gewinner sind und bleiben der Onlinehandel.

Auch zum Thema Impfstoff gibt es interessante Neuigkeiten. Der Chef der ständigen Impfkommision Mertens sieht keine gleichzeitige Zulassung von 2 oder womöglich mehr Impfstoffen unterschiedlicher Bauart, so wie Spahn immer propagandiert hat. Seine Worte waren ja, es gäbe nunmehr bis zu 3 versch. aussichtsreiche Impfstoffe, und er habe schon vorbestellt. Und am 10.12. sagte Spahn: Der Impfstoff werde jetzt in Kürze ausgeliefert. Ach nee, stimmt gar nicht, denn: Wie Frau Merkel am heutigen Sonntag in der Pressekonferenz sagte: Eine EU Zulassung soll es am 29.12. geben, eventuell etwas schneller, aber wir verlieren durch die etwas längere Prüfung keine Zeit, es gehe sozusagen Genauigkeit und Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Mertens ergänzt, es gäbe derzeit auch keinen weiteren Antrag auf Zulassung eines zweiten Impfstoffes. Aha, wo hat Spahn aber dann ausser bei Biontech bestellt ? Wie kommt er auf die angeblich 100 Millionen Dosen, die ja noch gar nicht verteilt, geschweige denn verfügbar sind ? Und zum Thema Herdenimmunität gibt es jetzt einen Dämpfer, der im Wissenschaftsmagazin Science nachgelesen werden kann, der aber wenig publiziert wurde: Die Annahme, das durch viele Infektionen und Heilung danach eine Herdenimmunität erreicht wird, wurde anhand des Beispiels einer Stadt in Brasilien, Manaus, widerlegt. Die Stadt im Nordwesten Brasiliens mit derzeit rund 2 Millionen Einwohnern hatte bereits eine Infizierungsrate von rund 75 %. Trotzdem kam es auch nach über einem halben Jahr nicht zu der erwarteten Immunität, wie aus der Kontrolle der Antikörper-Tests von Blutspenden ersehen werden konnte. Also am Ende ein Wunschenken der Virologen und ein Weitertragen von Spahn und Co., was aber alle jetzt schon wissen, das es nicht funktioniert ?

Derweil gehen die großzügigen Unterstützungen von Betrieben weiter. Wie ich ja schon im Bericht über die Pressekonferenz vom 13.12.2020 berichtet habe, hat Scholz ja weitere Maßnahmen angekündigt. Der Haushalt 2021 wurde mit über 70 Milliarden Euro an Hilfen ausgestattet, Erweiterung nicht ausgeschlossen, denken wir an die Nachtragshaushalte von 2020. Das läßt die Bundesregierung aber nicht hindern, weitere Einzelunternehmen zusätzlich kräftig zu unterstützen. Alleine TUI soll nun weitere 1.8 Milliarden Euro bekommen, dabei hatte der Konzern schon im Frühjahr erst die gleiche Summe bekommen, dazu kamen im September 1.2 Milliarden Euro als Kreditlinie und Anleihe. Auch Lufthansa war schon damals üppig berücksichtigt worden, trotzdem wollen die jetzt bis zu 50.000 Arbeitsplätze abbauen. Während die Unternehmen also weiterhin üppig bedacht werden, sieht das bei den Arbeitnehmern anders aus. Inzwischen hat das auch der DGB erkannt. Kurzarbeitergeld hin oder her, es geht um die Nachversteuerung 2021, die auf Millionen Kurzarbeitergeldbezieher zukommt. Und jetzt kommen durch den neuen Lockdown nochmals viele dazu. Der DGB erklärt das zu Recht so: Erst mit dem Kurzarbeitergeld erhebliche Einkommenseinbußen hinnehmen, dann auch noch mit Steuernachzahlungen kämpfen. Ich habe auch hierrüber bereits ein Dutzend mal berichtet. Was bei Wirtschaftsbetrieben undenkbar ist, ist bei Arbeitnehmern völlig normal; staatliches Abkassieren durch die Hintertür. Und alle machen mit.

Immer noch nicht mitmachen tun manche Bürger in diesen Zeiten von Corona, wo nun wirklich jeder begriffen haben müßte, das der Spass lange vorbei ist. Für manche aber nie. Das beweisen selbst jetzt in dieser Zeit Berichte über eine Auflösung einer Karaoke Party von 41 Personen in Berlin; gegen 4 soll bereits ein Haftbefehl vorliegen. Und feige waren die dann auch noch, wollten über die Dächer fliehen. Niemand trug eine Maske. In einem Münchner Hotel feierten 21 Personen auf einem Zimmer (wie geht das denn ?) eine Party, kein Verantwortlicher im Hotel soll was mitbekommen haben. Jeden Tag bekomme ich Berichte von der Auflösung illegaler Treffen, Veranstaltungen und Feiern. Und warum nehmen die nicht ab ? Weil die Polizei dagegen nichts relevantes tut, ausser diese aufzulösen und hier und da mal eine Anzeige zu schreiben. Anstatt mit aller Härte durchzugreifen, ein saftiges Bußgeld in vierstelliger Höhe zu verteilen n jede Person, Anzeige und mal die Härte des Gesetzes auszupacken. Kein Wunder, bei dem laschen Umgang wird es noch illegale Treffen geben, wenn wir 100.000 Infizierte und 2000 Tote/Tag haben.